

Der Senat von Berlin
SenInnSport IV C 21

Berlin, 25.06.2024
9(0)223-1451
henry.utech@seninnsport.berlin.de

1832

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses
über
Senatskanzlei - G Sen -

Sportstättenanierungsprogramm (SSP) - Bericht 2023
Drucksache Nr. 19/1350 (Auflage B.30 zum Haushalt 2024/2025)

rote Nummer/n: -

Vorgang: 40. Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses vom 14.12.2023

Ansätze: Kapitel 2705/Titel 51915, 51931 - 51942

| | | | |
|--|------|---------------|---|
| abgelaufenes Haushaltsjahr: | 2023 | 18.000.000,00 | € |
| laufendes Haushaltsjahr: | 2024 | 30.150.000,00 | € |
| Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres: | 2023 | 16.704.830,70 | € |
| Verfügungsbeschränkungen: | 2024 | 0,00 | € |
| aktuelles Ist (Stand 02.01.2024) | 2024 | 0,00 | € |

Gesamtausgaben: entfällt €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Auflagen zum Haushalt 2024/2025

B.30

Der Senat wird beauftragt, auf der Grundlage der veränderten Verfahrensweise dem Hauptausschuss einen Bericht jährlich zum 28. Februar über das Sportstätten-sanierungsprogramm vorzulegen, aus dem hervorgeht:

- Stand der Umsetzung für das laufende Kalenderjahr,
- umverteilte Mittel nach dem 31. Juli,
- Planungsstand für das folgende Kalenderjahr und
- Abschätzung des weiterhin bestehenden Sanierungsbedarfs.“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und sieht den Berichtsauftrag zum 28.02.2024 als erledigt an.

Hierzu wird berichtet:

1. Stand der Umsetzung für das abgelaufene Kalenderjahr 2023

| Bezirke | | Zumessungs- betrag in 2023 (in Euro) | Gesamt SOLL (in Euro) | Angeordnet (in Euro) | Gesamt Spalte 3 - Spalte 5 | Umsetzungssquote in % (Spalte 3 - Spalte 5) |
|----------|--------------------------------|--|--------------------------|-------------------------|----------------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Mitte | 1.838.827,00 | 2.004.000,00 | 1.809.437,90 | -29.389,10 | 98% |
| 2 | Friedrichshain- Kreuzberg | 1.377.905,00 | 1.099.017,28 | 1.068.206,08 | -309.698,92 | 78% |
| 3 | Pankow | 1.969.822,00 | 2.223.866,84 | 2.223.866,84 | 254.044,84 | 113% |
| 4 | Charlottenburg- Wilmersdorf | 1.592.371,00 | 3.628.685,03 | 3.628.685,03 | 2.036.314,03 | 228% |
| 5 | Spandau | 1.179.487,00 | 446.000,00 | 423.263,61 | -756.223,39 | 36% |
| 6 | Steglitz- Zehlendorf | 1.464.299,00 | 1.869.000,00 | 1.702.590,04 | 238.291,04 | 116% |
| 7 | Tempelhof- Schöneberg | 1.661.620,00 | 660.000,00 | 546.758,46 | -1.114.861,54 | 33% |
| 8 | Neukölln | 1.559.484,00 | 992.000,00 | 439.781,36 | -1.119.702,64 | 28% |
| 9 | Treptow- Köpenick | 1.336.632,00 | 1.551.621,40 | 1.453.371,33 | 116.739,33 | 109% |
| 10 | Marzahn- Hellersdorf | 1.323.673,00 | 510.095,41 | 497.795,11 | -825.877,89 | 38% |
| 11 | Lichtenberg | 1.428.785,00 | 1.464.460,11 | 1.461.456,95 | 32.671,95 | 102% |
| 12 | Reinickendorf | 1.267.096,00 | 1.511.975,70 | 1.449.617,99 | 182.521,99 | 114% |
| Ergebnis | | 18.000.000,00 | 17.960.721,77 | 16.704.830,70 | -1.295.169,30 | 92,80% |

Tabelle 1 - Umsetzung Sportstättenanierungsprogramm 2023 (Stand 28.12.2023)

Die obenstehende Tabelle stellt die verfügbaren und verausgabten Fördermittel des Sportstättenanierungsprogramms (kurz: SSP) für das Haushaltsjahr 2023 dar. Insgesamt standen Mittel in Höhe von 18.000.000 Euro zur Verfügung. Diese wurden im Januar 2023 in Abhängigkeit der Bevölkerungsanzahl an die Bezirke verteilt (siehe Spalte 3). Durch gemeldete Mehrbedarfe und einige Mittelrückgaben, standen den Bezirken Fördermittel in individuellen Umfang zur Verfügung (Spalte 4).

Die Mittel, welche tatsächlich durch die Bezirke verausgabt wurden, sind in Spalte 5 aufgeführt. Die Mittelaufträge und Mittelabgänge werden in Spalte 6 dargestellt. Die jeweilige Umsetzungsquote ist in Spalte 7 aufgeführt. Es lässt sich feststellen, dass es einigen Bezirken möglich war, Mittelrückflüsse anderer Bezirke zusätzlich für die Sanierung ihrer bezirklichen Sportanlagen umzusetzen. Im

Haushaltsjahr 2023 konnte bis zum Buchungsschluss am 22.12.2023 ein Gesamtbetrag von 16.704.830,70 Euro verausgabt werden. Das entspricht einer Umsetzungsquote von 92,80%.

2. Umverteilte Mittel nach dem 31. Juli

Zum 31.07. sollen von den Bezirken gemäß den geltenden Rahmenbedingungen für die Teilnahme am SSP mindestens 75% der zugewiesenen Mittel festgelegt werden. Nicht festgelegte Mittel können für Mehrbedarfe in anderen Bezirken genutzt werden. Von den bereitgestellten Mitteln in Höhe von 18.000.000 Euro konnten von den Bezirken bis zum 31.07.2023 rund 11.000.000 Euro (61%) festgelegt und etwa 3.000.000 Euro (16%) kassenwirksam angeordnet werden. Die Vorgabe konnte von fünf Bezirken erfüllt werden. Es handelte sich dabei um die Bezirke Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Lichtenberg und Reinickendorf. Aus keinem dieser Bezirke waren Mittelrückführungen vorausgegangen.

Der Bezirk Neukölln hingegen führte bereits am 21.07.2023 Mittel in Höhe von 440.000 Euro an SenInnSport zurück. Ursächlich für die frühe und hohe Mittelrückführung war gemäß Auskunft des Bezirks die sich schwierig gestaltende Planersuche zur Herstellung der Regionalligatauglichkeit des Stadions im Werner-Seelenbinder Sportpark. Die zurückgeführten Mittel in Höhe von 440.000 Euro konnten nach sehr kurzer Zeit zur Deckung entstandener Mehrbedarfe in den Bezirken Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf genutzt werden. Weitere Mehrbedarfe konnten zudem durch bezirksinterne Umverteilung gedeckt werden.

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport sah zum Stichtag 31.07.2023 davon ab, den Bezirken mit einer Festlegungsquote unter 75% die restlichen freiverfügbaren Mittel zu entziehen und diese anderen Bezirken zur Verfügung zu stellen. Da alle Bezirke intensiv an der Umsetzung ihrer genehmigten Maßnahmen arbeiteten und keine Mehrbedarfe in der entsprechenden Größenordnung vorlagen, wäre eine solche Vorgehensweise nicht zweckmäßig gewesen.

Zum 07.09.2023 waren etwas mehr als 12.000.000 Euro (67%) festgelegt und rund 4.000.000 Euro (22%) kassenwirksam angeordnet. Die Festlegungsquote in Höhe von 75% konnte zu diesem Zeitpunkt nicht durch weitere Bezirke erreicht werden. Stattdessen hatten derweil mehrere Bezirke aufgrund unterschiedlicher Herausforderungen und Schwierigkeiten erhebliche Mittel zurückgeführt.

So beispielsweise der Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Aufgrund der Entdeckung sowie Bergung einer 500 Kilogramm schweren Weltkriegsbombe auf dem Tennisplatz am Geraer Ring wurden in einem ersten Schritt 250.000 Euro an SenInnSport zurückgeführt und 210.000 Euro bezirksintern für andere Maßnahmen umverteilt. Die ursprünglich geplante Zeitschiene für die Umsetzung der Maßnahmen am Geraer Ring war infolge der Ereignisse komplett zusammengebrochen.

Mittelrückführungen an SenInnSport wurden Anfang August auch durch den Bezirk Spandau vorgenommen. Der Kostenansatz für die Kunstrasensanierung im Sportpark Staaken (Platz 1) konnte durch günstige Ausschreibungsergebnisse um 150.000 Euro reduziert werden. Die eingesparten Mittel wurden in voller Höhe an SenInnSport zurückgeführt.

Ende August hat der Bezirk Neukölln eine Reduzierung des Kostenansatzes für zwei Maßnahmen gemeldet. Zum einen für die Sanierung des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage

Buschkrugallee (Reduktion um 165.000 Euro) und zum anderen für den Austausch des maroden Sportbodens in der Bezirkssporthalle in der Oderstraße 182 (Reduktion um 150.000 Euro). Die Fertigstellung dieser Maßnahmen sollte mit dem verringerten Mittelansatz noch im laufenden Kalenderjahr realisiert werden können. Von den insgesamt 315.000 Euro frei gewordenen Mitteln hat der Bezirk 100.000 Euro zur baulichen Umsetzung von Auflagen für das Eisstadion Neukölln bezirksintern umverteilen können. Weitere 55.000 Euro wurden für Sanierungsarbeiten des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Wutzkyallee bereitgestellt. Die übrigen 160.000 Euro wurden an SenInnSport zurückgeführt und für die bezirksübergreifende Umverteilung zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung entstandener Mehrbedarfe in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf konnte durch die Mittelrückgaben gesichert werden. Zum Monatsende November 2023 verfügten die Bezirke über insgesamt 17.719.837,30 Euro. Davon waren etwas mehr als 14.800.000 Euro (82%) festgelegt und rund 7.900.000 Euro (43%) kassenwirksam angeordnet worden. In den vorangegangenen Wochen (07.09.2023-30.11.2023) waren Mittel in Höhe von 1.420.828,77 Euro aus den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Spandau, Tempelhof-Schöneberg und Marzahn-Hellersdorf an SenInnSport zurückgeführt worden. Der Großteil (1.120.828,77 Euro) kam dabei aus den beiden zuletzt genannten Bezirken. So konnte beispielsweise die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage (LED) am Domenicus-Sportplatz in Tempelhof-Schöneberg aufgrund personell bedingter Verzögerungen in der Bauvorbereitung nicht mehr im Haushaltsjahr 2023 realisiert werden. Die dafür eingeplanten Mittel in Höhe von 600.000 Euro wurden Ende November an SenInnSport zurückgeführt. Unter Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel ist die Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2024 geplant. Lediglich rund 65.000 Euro der Rückgaben in Höhe von 1.420.828,77 Euro konnten bis zum 30.11.2023 nicht bezirksübergreifend umverteilt werden.

Von der Umverteilung der Mittel konnten vor allem angemeldete Mehrbedarfe in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf und Pankow gedeckt werden. Mittel zur Deckung kleinerer Mehrbedarfe wurden darüber hinaus den Bezirken Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf gewährt. Alle Bezirke wurden regelmäßig daran erinnert, den Mittelbedarf, die Festlegungen und die Mittelabflüsse intensiv zu überprüfen, um die verfügbaren Mittel bezirksübergreifend und bedarfsorientiert einsetzen zu können.

Im Monat Dezember 2023 kam es zu geringfügigen Mittelverschiebungen. Jedoch stellte sich heraus, dass einige in den Bezirken verfügbare Mittel nicht mehr bis zum Jahresende kassenwirksam umgesetzt werden konnten. Vor allem im Bezirk Neukölln blieb ein erheblicher Betrag ungenutzt. Zum einen kam es zur Auflösung von Festlegungen und zum anderen zur Rückführung nicht festgelegter Mittel. So wurden allein durch den Bezirk Neukölln erst im Dezember 552.218,64 Euro an SenInnSport zurückgeführt. Der Austausch des maroden Sportbodens in der Bezirkssporthalle konnte entgegen der vorherigen Annahme nicht abgeschlossen werden, sodass geplant ist, diese Maßnahme im kommenden Haushaltsjahr 2024 fortzuführen und hierfür über einen Änderungsantrag Mittel in Höhe von etwa 150.000 Euro nachzufragen.

In den Bezirken Steglitz-Zehlendorf und Mitte blieben schlussendlich jeweils mehr als 160.000 Euro ungenutzt. Witterungsbedingte Verzögerungen bei einzelnen Maßnahmen haben u.a. dazu geführt,

dass Maßnahmen nicht mehr abgeschlossen werden konnten und keine Rechnungslegung noch Haushaltsjahr 2023 möglich war. Diese kurzfristigen „Ausfälle“ konnten schließlich nicht mehr bezirksintern sowie bezirksübergreifend aufgefangen werden. Offene Rechnungen können im Haushaltsjahr 2024 entweder mittels Änderungsanträge beglichen werden, sofern eine Bereitstellung von Mitteln dafür möglich ist oder über eigene bezirkliche Bauunterhaltungsmittel.

3. Planungsstand für das laufende Kalenderjahr 2024

Der Haushalt für die Jahre 2024/25 wurde am 14.12.2023 beschlossen. Im Doppelhaushalt 2024/2025 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 12 Mio. Euro veranschlagt. Somit stehen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt Fördermittel in Höhe von 30,150 Mio. Euro für das Sportstättenanierungsprogramm zur Verfügung.

Die Anmeldung und Priorisierung von Maßnahmen, die mit Fördermittel aus dem SSP 24 finanziert werden sollen, obliegt den Bezirken. Das erfordert einen bezirksinternen Abstimmungsprozess zwischen dem Fachbereich Sport und den bauausführenden Stellen (FM, SGA). Die Projektanträge für die 18 Mio. € liegen vor und wurden bereits Ende 2023 genehmigt. Um die Umsetzung nicht zu verzögern, wurde zunächst auf einen erneuten Projektauftrag bzgl. der weiteren 12 Mio. Euro an die Bezirke verzichtet. Dazu, wie die zusätzlichen 12 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2024 an die Bezirke verteilt werden, wird Anfang 2024 ein Vorschlag zur Umsetzung durch SenInnSport erarbeitet.

Gemäß den Rahmenbedingungen für die Teilnahme am SSP werden 30% der Fördermittel für die Umsetzung Maßnahmen mit politischen Schwerpunktsetzung, in sozial belasteten Stadtquartieren, für Klimafolgebmaßnahmen, Aspekte der Barrierefreiheit und immer häufiger auch zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln und Unfallgefahren bereitgestellt. Anders als beim 70 %-Programmteil, für den grundsätzlich die Prioritätensetzung der Bezirke im Rahmen des Zumessungsbetrages ausschlaggebend ist, obliegt die Auswahl der Maßnahmen im Rahmen des 30 %-Programmteils ausschließlich der SenInnSport. Mit Schreiben vom 26.04.2023 wurden die Bezirke aufgefordert, ihre Projekte für das SSP 2024 bis zum 31.07.2023 anzumelden. Die Anmeldungen in Höhe von insgesamt 20.071.679,00 Euro für das Jahr 2024 setzte sich wie folgt zusammen:

| | Anzahl der Anmeldungen | Finanzierungsrate 2024 (in Euro) | Finanzierungsrate 2025 (in Euro) | Gesamtkosten (in Euro) |
|----------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------------|
| Anmeldungen GESAMT | 62 | 20.071.679 | 12.139.108 | 43.021.219 |
| 1 Sportplätze | 44 | 15.525.671 | 7.523.832 | 23.313.469 |
| 2 Funktionsgebäude | 8 | 2.728.332 | 3.994.952 | 17.269.750 |
| 3 Sporthalle | 7 | 883.000 | 0 | 883.000 |
| 4 Sondersportanlagen | 3 | 934.676 | 620.324 | 1.555.000 |

Tabelle 2 - Angemeldete Maßnahmen nach Aufruf für das SSP 24 nach Sportanlagentyp (Stand 14.11.2023)

Durch die Bezirke wurden dabei besonders viele Sanierungsmaßnahmen an Sportplätzen angemeldet, was nicht zuletzt im Portfolio ihres Fachvermögens begründet ist.

| | | Sportplätze (Anzahl /Gesamtkosten in €) | Funktionsgebäude (Anzahl /Gesamtkosten in €) | Sporthalle (Anzahl /Gesamtkosten in €) | Sondersportanlagen (Anzahl /Gesamtkosten in €) |
|---------------------------------------|-------------------|--|---|--|---|
| Mitte | Anzahl | 5 | | | 1 |
| | Kosten in Euro | 1.600.000 | | | 250.000 |
| Friedrichshain- Kreuzberg | Anzahl | 5 | | 1 | |
| | Kosten in Euro | 1.259.463 | | 180.000 | |
| Pankow | Anzahl | | 3 | | |
| | Kosten in Euro | | 1.966.814 | | |
| Charlottenburg- Wilmerdorf | Anzahl | 6 | | | 2 |
| | Kosten in Euro | 3.160.000 | | | 684.676 |
| Spandau | Anzahl | 2 | 1 | 1 | |
| | Kosten in Euro | 700.000 | 75.000 | 100.000 | |
| Steglitz- Zehlendorf | Anzahl | 4 | 1 | 1 | |
| | Kosten in Euro | 1.253.907 | 100.000 | 100.000 | |
| Tempelhof- Schöneberg | Anzahl | 2 | | | |
| | Kosten in Euro | 1.530.000 | | | |
| Neukölln | Anzahl | 4 | | | |

| | | Sportplätze (Anzahl /Gesamtkosten in €) | Funktionsgebäude (Anzahl /Gesamtkosten in €) | Sporthalle (Anzahl /Gesamtkosten in €) | Sondersportanlagen (Anzahl /Gesamtkosten in €) |
|---------------------------------|-------------------|--|---|--|---|
| | | Kosten in Euro | 1.478.059 | | |
| Treptow- Köpenick | Anzahl | 2 | 1 | | |
| | Kosten in Euro | 946.208 | 405.518 | | |
| Marzahn- Hellersdorf | Anzahl | 8 | 1 | 3 | |
| | Kosten in Euro | 1.482.000 | 61.000 | 53.000 | |
| Lichtenberg | Anzahl | 2 | | 1 | |
| | Kosten in Euro | 991.034 | | 450.000 | |
| Reinickendorf | Anzahl | 4 | 1 | | |
| | Kosten in Euro | 1.125.000 | 120.000 | | |
| Gesamt | Anzahl | 44 | 8 | 7 | 3 |
| | Kosten in Euro | 15.525.671 | 2.728.332 | 883.000 | 934.676 |

Tabelle 3 - Anmeldungen nach Aufruf für das SSP 2024 nach Bezirken und Sportanlagentypen (Stand 14.11.2023)

Zum Zeitpunkt der Prüfung und Bearbeitung der Anmeldungen war die Annahme, dass voraussichtlich 18.000.000 Euro im Haushalt für das SSP zur Verfügung stehen werden. Die Anmeldungen wurden dahingehend geprüft und angepasst. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass die Verteilung zwischen der 70%- und 30%-Pauschale eingehalten wird, keine Maßnahme das zweite Jahr in Folge aus der 30 % Pauschale gefördert wird und insbesondere, dass der Förderbetrag von 18.000.000 Euro nicht überschritten wurde.

Um diese Anforderungen einzuhalten, musste lediglich der Ansatz für die Maßnahme Nr. 20 aus dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von 750.000 auf 178.321Euro gekürzt werden. Dies wurde eng mit dem Bezirk abgestimmt. Da nicht alle Bezirke Ihren jeweiligen Zumessungsbetrag voll ausgeschöpft hatten, konnten Mehrbedarfe die im Vorfeld bestanden z.B. aus Marzahn-Hellersdorf bei der Genehmigung bedacht werden. Die Genehmigungen zum SSP 2024 ergingen per Mail am 05.12.2023 an die Bezirke.

| Bezirk | | Anmeldung (in Euro) | Zumessungsbetrag (in Euro) | Genehmigung (in Euro) |
|--------|-------|------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 1 | Mitte | 1.850.000 | 1.849.165 | 1.850.000 |

| Bezirk | | Anmeldung (in Euro) | Zumessungsbetrag (in Euro) | Genehmigung (in Euro) |
|----------|----------------------------|------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 2 | Friedrichshain-Kreuzberg | 1.439.463 | 1.370.662 | 1.439.463 |
| 3 | Pankow | 1.966.814 | 1.966.814 | 1.966.814 |
| 4 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 3.844.676 | 1.594.675 | 1.772.997 |
| 5 | Spandau | 875.000 | 1.188.101 | 875.000 |
| 6 | Steglitz-Zehlendorf | 1.453.907 | 1.453.907 | 1.453.907 |
| 7 | Tempelhof-Schöneberg | 1.530.000 | 1.654.311 | 1.530.000 |
| 8 | Neukölln | 1.478.059 | 1.540.084 | 1.478.059 |
| 9 | Treptow-Köpenick | 1.351.726 | 1.351.726 | 1.351.726 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 1.596.000 | 1.335.357 | 1.596.000 |
| 11 | Lichtenberg | 1.441.034 | 1.441.034 | 1.441.034 |
| 12 | Reinickendorf | 1.245.000 | 1.254.163 | 1.245.000 |
| Ergebnis | | 20.071.000 | 18.000.000 | 18.000.000 |

Tabelle 4 - Genehmigte Maßnahmen nach Anmeldung für das SSP 2024 (Stand 05.12.2023)

4. Abschätzung des weiterhin bestehenden Sanierungsbedarfs

Zusammen mit dem Aufruf zur Anmeldung von Maßnahmen für das anstehende SSP 2024, wurden die Bezirke im April 2023 aufgefordert Ihre Sanierungsbedarfsliste bis zum 31.08.2023 zu aktualisieren. Die wesentlichen Inhalte sind

- Name der Sportanlage (inklusive Anschrift)
- Ziel der Maßnahme
- Kostenschätzung
- Einkalkulierte SSP Mittel
- Geplantes Jahr der Umsetzung

Die Bezirke sind in Abhängigkeit ihrer Einwohnenden, sowohl qualitativ als auch quantitativ unterschiedlich mit Sportanlagen versorgt. Daraus ergibt sich ein unterschiedlich hoher Stand an sanierungsbedürftigen Anlagen. Um einen Vergleich zwischen den Bezirken zu ermöglichen, wird der Sanierungsbedarf für einen Zeitraum von vier Jahren und das zwei Jahre im Voraus abgefragt.

Laut den Meldungen der letzten Bezirksumfrage für den Zeitraum 2025-2028 verbleibt der mittelfristige Sanierungsbedarf auf hohem Niveau. So wurden durch die Bezirke 530 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 402 Mio. Euro gemeldet. In der vorangegangenen Umfrage waren es noch 498 Maßnahmen in Höhe von 351,4 Mio. Euro. Das macht einen Anstieg von rund 15% aus. Unter der Berücksichtigung der aktuellen Marktlage in der Baubranche mit all seinen Schwierigkeiten, wie Energiekrise, Zinserhöhung, Fachkräftemangel, angespannte Lieferkette usw. ist diese Kostensteigerung begründet. Bis auf die Sondersportanlagen weisen alle Sportanlagentypen einen ansteigenden Sanierungsbedarf auf. Die nachstehende Tabelle stellt den Sanierungsbedarf der letzten Evaluationszeiträume, kategorisiert nach baulichen Anlagen dar.

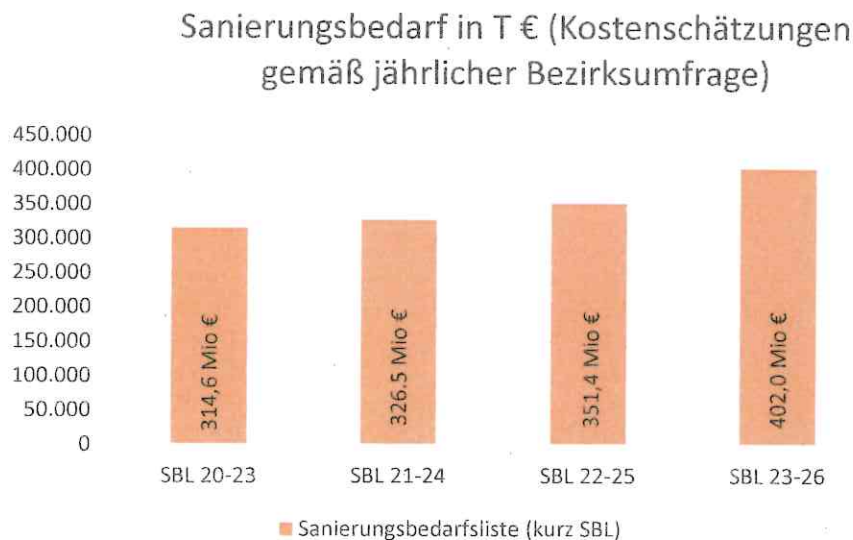


Tabelle 5 - Kostenannahmen für die Sanierung der bezirklichen Sportanlagen

Der Sanierungsbedarf i.H.v. **402,0 Mio. Euro** bestätigt, dass das SSP auch zukünftig fortzuführen und verstetigt werden sollte, um drohende Schließungen oder Teilschließungen von öffentlichen Sportanlagen aufgrund von Sicherheitsmängeln, Gefahren- und/oder Unfallquellen abzuwenden. Besonders der Sanierungsbedarf der Sportplätze stellt die Bezirke in den kommenden Jahren vor Herausforderungen.,

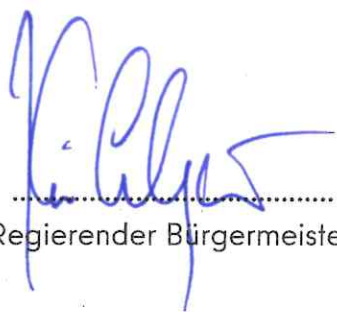
Es bleibt abzuwarten, wie sich die Sanierungskosten in Hinblick auf die Preissteigerung am Markt, die anhaltend hohe Inflation, die gestiegenen Energiekosten und die höheren Baustandards entwickeln werden. Im Doppelhaushalt 2024/2025 stehen zusätzliche jährliche Fördermittel in Höhe von je 12 Mio. Euro zur Verfügung. Das ermöglicht den Bezirken in den kommenden zwei Jahren mehr oder kostenintensivere Maßnahmen im Rahmen des SSP umsetzen zu können.

Um künftig sowohl bedarfsgerecht als auch nachhaltiger und ressourcenschonend bauen zu können, wird die Ko-Finanzierung mit anderen Förderprogrammen an Bedeutung gewinnen müssen.

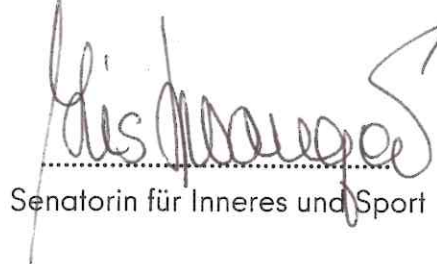
Des Weiteren müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, freie Personalstellen in den Baudienststellen der Bezirke zu besetzen und die vorhandenen Ressourcen besser auszuschöpfen. Allerdings müssen die Baufachbetriebe die zusätzliche Nachfrage auch bedienen können. Schon

heute bleibt festzuhalten, dass Aufträge wegen Fachkräftemangels nicht mehr angenommen werden können. Auch in diesem Jahr waren einige Unternehmen bei komplexen Sanierungsmaßnahmen mit einer zeitlich begrenzten Rechnungslegung zum Jahresende überfordert.

Der Senat von Berlin



Regierender Bürgermeister



Senatorin für Inneres und Sport

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|--------------------------------|--------------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 1 | 01 | Mi | Sportanlage Stralsunder Straße | Stralsunder Straße 22-24 | 13355 | Sportplatz | Die Sanierung des Kunstrasengroßspielfeldes inklusive der Nebenflächen, Wegeflächen und Trainingsplatzbeleuchtung hat im Jahr 2023 begonnen. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitte geteilt. Der zweite Bauabschnitt, die Sanierung der Nebenflächen, kann erst im Jahr 2024 begonnen werden. | 1 | 400.000 | 400.000 | 0 | ja | 70 |
| 2 | 01 | Mi | SpA Hanne-Sobek | Osloer Straße 42-62 | 13359 | Sportplatz | Die Komplettsanierung des Rasenplatzes konnte im Jahr 2023 nicht aufgenommen werden und wird daher für das Jahr 2024 angemeldet. Der Rasenplatz wird als Ausweichspielstätte der U19 des Berliner Athletik Klub 07 (Regionalliga) benötigt. Aktuell ist der Rasenplatz in einem sehr schlechten Zustand, sodass platzbedingte Verletzungen gemeldet werden. | 2 | 430.000 | 430.000 | 0 | ja | 70 |
| 3 | 01 | Mi | SpA Behmstraße | Behmstraße 27-31 | 13357 | Sportplatz | Die Sanierung der Tribünenanlage ist aufgrund der Wurzelschäden erforderlich. Der Kunststoffrasenbelag ist stark abgenutzt und muss zur Vermeidung von Verletzungen dringend erneuert werden. | 3 | 115.250 | 115.250 | 0 | ja | 70 |
| 4 | 01 | Mi | SportPark Poststadion | Lehrter Straße 59 | 10557 | Sondersportanlage | Die Ruderkastenanlage befindet sich in einem desolaten Zustand, sodass sie kaum noch genutzt werden kann. Eine Sanierung ist dringend erforderlich, um sie den Rudervereinen für die Winterzeit anbieten zu können. | 4 | 250.000 | 250.000 | 0 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|--|-------------------------------|----------------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 5 | 01 | Mi | Zwei Tennisanlagen (TSV Wedding e.V., SV OSRAM e.V.) | Uferstraße 18 Nordufer 28A | 13357 13351 | Sportplatz | Die Sanierung der Tennisfelder war für das Jahr 2023 angemeldet worden. Ein Teil der bewilligten Mittel musste jedoch zugunsten einer abzuschließenden anderen Maßnahme umgeschichtet werden, sodass sie für das Jahr 2024 erneut beantragt werden. Der SV OSRAM e.V. ist Teil des Volksparks Rehberge in unmittelbarer Nachbarschaft zum TC Longline e.V.. Trotz des hohen Engagements der Vereine hat sich der Zustand nach jahrzehntelang nicht erfolgter Sanierung verschlechtert, u.a. aufgrund der Durchwurzelung der Deckschichten mit Feinwurzeln der umstehenden Pappeln. Bei der Nutzung wird festgestellt, dass regelmäßig Schollen ausbrechen. | 5 | 100.000 | 100.000 | 0 | ja | 70 |
| 6 | 01 | Mi | SpA Behmstraße | Behmstraße 27-31 | 13357 | Sportplatz | Die Sanierung der Tribünenanlage ist aufgrund der Wurzelschäden erforderlich. Der Kunststoffrasenbelag ist stark abgenutzt und muss zur Vermeidung von Verletzungen dringend erneuert werden. | 1 | 554.750 | 554.750 | 0 | ja | 30 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|----------------------------------|-------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 7 | 02 | F-K | Willi-Boos-Sportplatz | Baerwaldstraße 34 | 10961 | Sportplatz | Sanierung der Willi-Boos-Sportanlage. Der Kunstrasen muss dringend erneuert werden, er ist durch die extrem hohe Auslastung aufgrund der gravierenden Unterversorgung mit ungedeckten Sportanlagen im Bezirk extrem abgenutzt. Der Kunstrasenplatz befindet sich aufgrund des schlechten Zustands kurz vor der Sperrung. Weiterhin muss auch die komplette Ballfangzaunanlage erneuert werden, da Standfestigkeitsprobleme aufgrund eines Konstruktionsfehlers nachgewiesen wurden. Unter dem Sportplatz soll sich ein Sprengteich, ein Bunker und zwei Splittergräben befinden. Es ist von einem nicht unerheblichen Munitionsfund auszugehen, was eine sofortige Bergung bereits in 2023 erfordert. | 1 | 959.463 | 959.463 | 0 | ja | 70 |
| 8 | 02 | F-K | Willy-Kressmann-Stadion | Dudenstraße 40 | 10965 | Sportplatz | Einbau einer Druckerhöhungsanlage im Tiefbrunnen zur Bewässerung der Sportanlage mit Brunnenwasser. Laut Sanierungsbedarfsliste war der Einbau einer Zisterne geplant, was aber aufgrund geringerer Niederschläge nicht mehr in Betracht kommt. | 1 | 100.000 | 100.000 | 0 | ja | 30 |
| 9 | 02 | F-K | Sportplatz Virchowstraße | Virchowstraße 1-7 | 10249 | Sportplatz | Umstellung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf LED Beleuchtung - energetische Maßnahme. | 2 | 60.000 | 60.000 | 0 | ja | 30 |
| 10 | 02 | F-K | Lasker Sportplatz - Kunstrasen 1 | Persiusstraße 7b | 10245 | Sportplatz | Umstellung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf LED Beleuchtung + Neuinstallation 2 Zusatzköpfe für den angrenzenden Tennisplatz - energetische Maßnahme. | 3 | 70.000 | 70.000 | 0 | ja | 30 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|--------------------------------|-----------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 11 | 02 | F-K | Lilli-Henoch-Sportplatz | Askanischer Platz 6-7 | 10969 | Sportplatz | Umstellung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf LED Beleuchtung - energetische Maßnahme. | 4 | 70.000 | 70.000 | 0 | ja | 30 |
| 12 | 02 | F-K | Kurt-Held Sporthalle | Görlitzer Straße 51 | 10997 | Sporthalle | Die Fenster der Sporthalle haben einen hohen Wärmeverlust und sind marode. Die energetische Fenstersanierung ist zwingend notwendig und unaufschiebbar. | 5 | 180.000 | 180.000 | 0 | ja | 30 |
| 13 | 03 | Pa | Sporthallenkomplex Hansasträße | Hansasträße 190 | 13088 | Funktionsgebäude | Sanierung, Anpassung und Erweiterung der Nutzflächen des Sportfunktionsgebäudes entsprechend den veränderten Anforderungen des Schul- und Vereinssports, Kapazitätserweiterung des Gebäudes unter Berücksichtigung aktueller Standards (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro einschl. der erforderlichen Hochbaumaßnahmen wie Dach, Fassade und Fenster). | 1 | 4.985.000 | 362.243 | 851.860 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|---------------------------------|------------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 14 | 03 | Pa | Hockeyplatz Ella-Kay | Ella-Kay-Straße 2 | 10405 | Funktionsgebäude | Sanierung, Anpassung und Erweiterung der Nutzflächen des Sportfunktionsgebäudes entsprechend den veränderten Anforderungen des Schul- und Vereinssports, Kapazitätserweiterung des Gebäudes unter Berücksichtigung aktueller Standards. | 2 | 4.600.000 | 507.500 | 500.000 | ja | 70 |
| 15 | 04 | Pa | Sporthallenkomplex Hansastrasse | Hansastrasse 191 | 13089 | Funktionsgebäude | Sanierung, Anpassung und Erweiterung der Nutzflächen des Sportfunktionsgebäudes entsprechend den veränderten Anforderungen des Schul- und Vereinssports, Kapazitätserweiterung des Gebäudes unter Berücksichtigung aktueller Standards (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro einschl. der erforderlichen Hochbaumaßnahmen wie Dach, Fassade und Fenster). | 1 | 4.985.000 | 1.097.071 | 851.860 | ja | 30 |
| 16 | 04 | C-W | Horst-Dohm-Eisstadion | Fritz-Wildung-Straße 9 | 14199 | Sondersportanlage | 3. Bauabschnitt Energetische Sanierung 1. OG Sanitär und Elektrotechnik | 1 | 305.000 | 206.273 | 98.727 | ja | 70 |
| 17 | 04 | C-W | Sportanlage Fritschestr. 21 | Fritschestraße 21 | 10585 | Sportplatz | 1. BA Sanierung des nicht mehr sportfunktionsfähigen Kunststoffrasengroßspielfeldes | 2 | 2.660.000 | 290.000 | 2.370.000 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|----------------------------|---------------------------|-------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 18 | 04 | C-W | Sportanlage Jungfernheide | Jungfernheideweg 70 | 13629 | Sportplatz | 2. BA Sanierung / Erneuerung des Platzes Nr. 6 mit Vollkunststoffrasen, die Bewässerung ist vorhanden (ggf. Sanierung der ET-Tragschicht); Energetische Sanierung der Flutlichtanlage mit baulicher Sanierung der Aufstiegsmasten. | 3 | 750.000 | 220.000 | 530.000 | ja | 70 |
| 19 | 04 | C-W | SpA Mommsenstadion | Waldschulallee 34-42 | 14055 | Sportplatz | Energetische Sanierung der Flutlichtanlage mit baulicher Sanierung der Aufstiegsmasten. | 4 | 1.000.000 | 400.000 | 600.000 | ja | 70 |
| 20 | 04 | C-W | Sportanlage Westend | Spandauer Damm 150 | 14050 | Sportplatz | Sanierung des nicht mehr bespielbaren Vollkunstrasenplatzes (V) - (Teil der unter Nr. 4-3 angemeldeten "Sanierung Sportbeläge" mit Gesamtkosten i.H.v. > 2.500 T€). | 5 | 750.000 | 178.321 | 571.679 | ja | 70 |
| 21 | 04 | C-W | Horst-Dohm-Eisstadion | Fritz-Wildung-Straße 9 | 14199 | Sondersportanlage | Einbindung der Photovoltaikanlage und Anpassung der Mittelspannungsversorgung (Trafostation). | 1 | 1.000.000 | 478.403 | 521.597 | ja | 30 |
| 22 | 04 | C-W | Sportanlage "Am Volkspark" | Straße am Schoelerpark 39 | 10715 | Sportplatz | Erneuerung des Vollkunststoffrasenplatzes, Platz 2. | E1 | 750.000 | 0 | 750.000 | N4 | 70 |
| 23 | 04 | C-W | SpA Stadion Wilmersdorf | Fritz-Wildung-Straße 9 | 14199 | Sportplatz | Erneuerung des Vollkunststoffrasenplatzes, Platz 2. | E2 | 750.000 | 0 | 750.000 | N4 | 70 |
| 24 | 05 | Spa | Sportanlage Grüngürtel | Askaniering 149 | 13585 | Sportplatz | Der Platz 3 der Sportanlage ist stark sanierungsbedürftig. Die letzte Sanierung ist 22 Jahre her. Der Platz weist nach mehreren Ausbesserungen bereits Unebenheiten und Gefahrenstellen auf, die einen offiziellen Wettkampfbetrieb auf dem Platz gefährden. | 1 | 500.000 | 500.000 | 0 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|-----------------------------|-----------------------|-------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 25 | 05 | Spa | Sportplatz Spandauer Straße | Spandauer Straße 80 | 13591 | Sportplatz | Unmittelbar entlang der nördlichen Spielfeldgrenze befindet sich ein Grundstück, dass sich im Eigentum der Deutschen Bahn befand. Aus diesem Grund konnte hier bislang keine ausreichenden Sicherungsmaßnahmen errichtet werden, der vorhandene Ballfangzaun ist nicht ausreichend, um zu verhindern, dass Bälle in unmittelbare Nähe der Bahngleise gelangen. Trotz des strikten Verbots passiert es regelmäßig, dass Kinder hinter "ihren" Bällen hinterherlaufen. Das Grundstück wurde nun durch den Bezirk angekauft und nun können entsprechende Baumaßnahmen als Eigentümer initiiert werden. Im Wege der Verkehrssicherung ist es notwendig, den vorhandenen Ballfangzaun durch einen 6 Meter hohen Ballfangzaun zu ersetzen. | 1 | 200.000 | 200.000 | 0 | ja | 30 |
| 26 | 05 | Spa | Stadion Hakenfelde | Hakenfelder Straße 29 | 13587 | Funktionsgebäude | Das Dach des Umkleidegebäudes ist stark sanierungsbedürftig. Das Reetdach weist mehrere undichte Stellen auf und im Dachstuhl befinden sich schadstoffbelastete Materialien. Es droht die Gefahr der Durchfeuchtung bei andauernden Regenfällen. Das Gebäude ist aus Sicht des Denkmalschutz als Gebäude mit erhaltenswerter Substanz eingestuft, dennoch wurde die Umrüstung von Reetdach auf Biberschwänze genehmigt. Die aktuell im Gebäude befindliche Lüftungsanlage verursacht aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit im Gebäude hohe Stromkosten, die durch die energetische Verbesserung gesenkt werden sollen. | 2 | 325.000 | 75.000 | 250.000 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|--------------------------|----------------------------------|-------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 27 | 05 | Spa | Robert-von-Siemens-Halle | Lenther Steig 7 | 13629 | Sporthalle | Das stark veraltete Belüftungssystem verursacht unökonomisch hohe Betriebskosten und muss verbessert/ überarbeitet werden. Aktuell wird die Belüftung der Halle durch große Axialventilatoren in der oberen Hallenwand umgesetzt, was vor allem im Winter sehr hohe Betriebskosten verursacht. Die veralteten und teilweise defekten Ventilatoren sollen ausgetauscht werden und durch moderne und energieeffiziente Modelle ersetzt werden. | 2 | 100.000 | 100.000 | 0 | ja | 30 |
| 28 | 06 | St-Ze | Ernst-Reuter-Sportanlage | Onkel-Tom-Str. 40/Siebenendenweg | 14169 | Sportplatz | Nach mehr als 40 Jahren ist es notwendig, den Naturrasenplatz komplett zu erneuern. Aufgrund des kurzen Zeitfensters muss die Naturrasenerneuerung mit Rollrasen durchgeführt werden. Mit dem Ernst-Reuter-Stadion hat sich der Bezirk S/Z als Basistrainingsstätte bei EURO 2024 beworben. Das Naturrasenstadion wird für die überregionalen Spielbetrieb des Nord-Ostdeutschen Fußballverbandes und des DFB genutzt. | 1 | 163.828 | 163.828 | 0 | ja | 70 |
| 29 | 06 | St-Ze | Sochos Sportanlage | Lessingstraße 5-8 | 12169 | Sportplatz | Das stark frequentierte Kunstrasengroßspielfeld und das Kunstrasenkleinspielfeld sind in einem sehr schlechten Zustand. Der Rasenflor ist abgespielt und die Nähte an beiden Sportplätzen sind aufgerissen. Die Sanierung ist dringend notwendig. | 2 | 500.000 | 500.000 | 0 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|--------------------------|----------------------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 30 | 06 | St-Ze | Sochos Sportanlage | Lessingstraße 5-9 | 12169 | Sporthalle | Sanierung der Lichtkuppeln und der Regenfallrohre. Beide Maßnahmen dienen der Erhaltung der Gebrauchsfähigkeit der Sporthalle und der Fernhaltung von Feuchtigkeit aus dem Gebäudeinneren. Die Lichtkuppeln weisen durch Hagelschlag und Überalterung Risse und Undichtigkeiten auf. Die Größe macht eine Sonderanfertigung erforderlich. Die Erneuerung der Lichtkuppeln verbessert außerdem die energetische Bilanz des Gebäudes. | 3 | 100.000 | 100.000 | 0 | ja | 70 |
| 31 | 06 | St-Ze | Stadion Lichterfelde | Ostpreußendamm 3-17 | 12207 | Funktionsgebäude | Putzarbeiten an diversen Bereichen der Stadiongebäude Die Maßnahme dient der Erhaltung der Gebrauchsfähigkeit der Stadiongebäude. Nach dem Winter sind diverse feuchte Stellen im Mauerwerk festgestellt worden; Putz ist abgefallen, um weiteren Schaden abzuwenden, wurde die Maßnahme erst in diesem Jahr in die Sanierungsliste aufgenommen. | 4 | 100.000 | 100.000 | 0 | ja | 70 |
| 32 | 06 | St-Ze | Ernst-Reuter-Sportanlage | Onkel-Tom-Str. 40/Siebenendenweg | 14169 | Sportplatz | Bisher konnte leider im Bezirk Steglitz-Zehlendorf aus personellen Gründen erst 1 Sportplatz auf LED umgerüstet werden. Aufgrund der EU-Verordnung „Ökodesign-Anforderungen an Lichtquellen“ die ab Ende 2019 in Kraft getreten ist, wird der Verkauf von den meisten Leuchtstoffröhren und Halogenlampen ab September 2023 gestoppt. Daher soll nun die Umrüstung Zug um Zug durchgeführt werden. | 5 | 153.907 | 153.907 | 0 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|-----------------------------|-------------------------------------|-------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 33 | 06 | St-Ze | Ernst-Reuter-Sportanlage | Onkel-Tom-Str. 40/Siebenendenweg | 14169 | Sportplatz | Nach mehr als 40 Jahren ist es notwendig, den Naturrasenplatz komplett zu erneuern. Aufgrund des kurzen Zeitfensters muss die Naturrasenerneuerung mit Rollrasen durchgeführt werden. Mit dem Ernst-Reuter-Stadion hat sich der Bezirk S/Z als Basistrainingsstätte bei EURO 2024 beworben. Das Naturrasenstadion wird für die überregionalen Spielbetrieb des Nord-Ostdeutschen Fußballverbandes und des DFB genutzt. | 1 | 436.172 | 436.172 | 0 | ja | 30 |
| 34 | 07 | T-S | SpA Markgrafenstraße | Markgrafenstraße 19-24 | 12105 | Sportplatz | Sanierung Kunstrasenfläche (KR 2), inkl. Nebenflächen sowie Nebenanlagen (z.B. Weitsprung und Sprintanlage) und deren Entwässerungssysteme, inkl. anteilig | 1 | 1.680.000 | 1.500.000 | 180.000 | ja | 70 |
| 35 | 07 | T-S | SpA Vorarlberger Damm | Vorarlberger Damm 33 | 12157 | Sportplatz | Sanierung der (Kunst-) Rasenplätze, vorbereitende Maßnahmen (Vermessung, Bodengutachten etc.) | 1 | 30.000 | 30.000 | 0 | ja | 30 |
| 36 | 08 | Nk | SpA Johannisthaler Chaussee | Johannisthaler Chaussee 125 | 12359 | Sportplatz | Der vordere Kunstrasenplatz und die Laufbahn sind sanierungsbedürftig und sollen deshalb im nächsten Jahr umgesetzt werden. | 1 | 400.000 | 400.000 | 0 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|-----------------------------------|------------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 37 | 08 | Nk | SpA Werner-Seelenbinder-Sportpark | Oderstraße 182 | 12051 | Sportplatz | Ziel der Maßnahme ist es, die Regionalligatauglichkeit durch eine Sanierung des Stadions in Neukölln zu erreichen. Zu dieser Maßnahme gehören: - Die Errichtung von Zäunen, Panik- und Durchgangstoren, Wellenbrecher und Tribünenausbesserungen für die Regionalligatauglichkeit. - Umstellung der Flutlichtmasten auf LED-Planflächenstrahler mit 400 ANSI Lumen für den Regionalligabetrieb - Errichtung einer Überdachung für 100 Sitzplätze in Leichtbauweise. *mehrere Maßnahmen (Gesamtkonzept). | 2 | 2.000.000 | 653.059 | 1.346.941 | ja | 70 |
| 38 | 08 | Nk | SpA Jahn-Sportanlage | Columbiadamm 192 | 12049 | Sportplatz | Die Schwergewichtswand muss saniert werden, daher soll die Maßnahme aufgenommen werden. | 3 | 25.000 | 25.000 | 0 | ja | 70 |
| 39 | 08 | Nk | SpA Stadion Britz-Süd | Buckower Damm 13 | 12349 | Sportplatz | Die Umlaufbahn ist dringend sanierungsbedürftig und soll deshalb aufgenommen werden. Die Maßnahme befindet sich in der Sanierungsbedarfsliste von SenInnSport (im Bezirk ist sie durch einen Übertragungsfehler nicht mit in der Liste) und kann daher nach Rücksprache mit der SenInnSport mit aufgenommen werden. | 1 | 400.000 | 400.000 | 0 | ja | 30 |
| 40 | 09 | T-K | SpA Friedrichshagen | Fürstenwalder Damm 570 | 12587 | Sportplatz | Energetische Sanierung des Kunststoffrasenspielfeldes. Die Anlage befindet sich in der Wasserschutzzone IIIA und der Baugrund weist einen Zuordnungswert schlechter Z2 auf, sodass erheblich höhere Kosten zu vermuten sind. | 1 | 1.213.098,67 | 546.208 | 666.891 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|---------------------|-----------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 41 | 09 | T-K | SPA Lohnauer Steig | Lohnauer Steig 1-17 | 12489 | Sportplatz | Energetische Sanierung des Kunststoffrasenspielfeldes und der 100m Laufbahn. | 2 | 400.000 | 400.000 | 0 | ja | 70 |
| 42 | 09 | T-K | Plänterwald | Neue Krugallee 127 | 12437 | Funktionsgebäude | Energetische Sanierung des Sportfunktionsgebäudes; Sanierung der Gebäudehülle durch Erneuerung der Fenster, WDVS an der Fassade und Sanierung Dach einschl. der erforderlichen Dachdämmung; Erneuerung der TGA und einer effizienten Heizungsanlage; Gesamtsanierung der Sanitär- und Duschanlagen, Umbau und Sanierung der Umleide- und Nebenräume; Baubeginn 2022 mit Entkernungsmaßnahmen. | 1 | 1.150.000 | 405.518 | 0 | ja | 30 |
| 43 | 10 | M-H | SpA Lassaner Straße | Lassaner Straße 17/19 | 12621 | Funktionsgebäude | Das SFG ist baulich in einem sehr schlechten Zustand, das Dach wurde notsaniert und steht unter statischer Beobachtung. Nach abgeschlossener Variantenuntersuchung und KS belaufen sich die notwendigen finanziellen Mittel für die komplette Sanierung auf insgesamt 1.004.470 €. Es handelt sich um eine Maßnahme, für die bereits im Jahr 2022 erste Planungsleistungen über das SSP verausgabt sowie im SSP 2023 weitere Mittel beantragt und genehmigt wurden. | 1 | 1.004.750 | 61.000 | 796.750 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|----------------------------|-------------------|-------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 44 | 10 | M-H | Sportanlage Cecilienstraße | Cecilienstraße 80 | 12683 | Sportplatz | An der Sportanlage ist die Sanierung des Kunstarsenbelages auf zwei Spielfeldern (4.082 m² und 7.571 m²) einschließlich anteiliger Bereiche des tragenden Unterbaus zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes notwendig. Die letzte Sanierung fand 2005 statt. Der aktuelle Zustand lässt nur noch eine Nutzung bis einschließlich 2024 zu, ohne dass von den Plätzen Gefahren für die Nutzer entstehen. Art und Umfang der notwendigen Leistungen erfordern den Einsatz eines Fachplaners. | 2 | 987.000 | 157.000 | 830.000 | ja | 70 |
| 45 | 10 | M-H | SpA Geraer Ring | Geraer Ring 30A | 12689 | Sportplatz | Fortführung der Baumaßnahme "Umwandlung der Gymnastikwiese in ein Kunstrasenkleinspielfeld" nach der Durchführung der Sondierung des Bombenblindgängerverdachtspunktes und der anschließenden Entschärfung der Bombe im Juli 2023. Um die Anlage nutzungstechnisch maximal auslasten zu können, soll der Bau des Kleinspielfeldes einschließlich einer Beleuchtung erfolgen. Der Bau des zusätzlichen Kleinspielfeldes erfordert die Umverlagerung der vorhandenen Weitsprunganlage, um auch dem Schulsport weiterhin gerecht zu werden. | 3 | 489.000 | 489.000 | 0 | ja | 70 |
| 46 | 10 | M-H | Sporthalle Schönagelstr. | Schönagelstr. 70 | 12679 | Sporthalle | Die Beleuchtung in der Sporthalle, welche auch als SFG wird bei Sportanlage agiert wird umgerüstet auf LED. | 4 | 10.000 | 10.000 | 0 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|----------------------------|-------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 47 | 10 | M-H | Sporthalle Annenstr. | Annenstraße 31 | 12683 | Sporthalle | Die Beleuchtung der Sporthalle wird auf LED umgerüstet. | 5 | 20.000 | 20.000 | 0 | ja | 70 |
| 48 | 10 | M-H | Sportanlage Geraer Ring | Geraer Ring 30A | 12689 | Sportplatz | Fortführung der Baumaßnahme "Sanierung der Sportanlage Tennisfelder" nach der Durchführung der Sondierung des Bombenblindgängerverdachtspunktes und der anschließenden Entschärfung der Bombe im Juli 2023. | 6 | 418.000 | 418.000 | 0 | ja | 70 |
| 49 | 10 | M-H | Sportanlage Eugen-Roth-Weg | Eugen-Roth-Weg 22 | 12683 | Sportplatz | Die Beleuchtung auf der Tennisanlage der Sportanlage werden umgerüstet auf LED. | 7 | 40.000 | 40.000 | 0 | ja | 70 |
| 50 | 10 | M-H | Sportanlage Geraer Ring | Geraer Ring 30A | 12689 | Sportplatz | Fortführung der Baumaßnahme "Sanierung der Sportanlage Tennisfelder" nach der Durchführung der Sondierung des Bombenblindgängerverdachtspunktes und der anschließenden Entschärfung der Bombe im Juli 2023. | 1 | 40.000 | 40.000 | 0 | ja | 30 |
| 51 | 10 | M-H | SpA Geraer Ring | Geraer Ring 30A | 12689 | Sportplatz | Fortführung der Baumaßnahme "Umwandlung der Gymnastikwiese in ein Kunstrasenkleinspielfeld" nach der Durchführung der Sondierung des Bombenblindgängerverdachtspunktes und der anschließenden Entschärfung der Bombe im Juli 2023. Um die Anlage nutzungstechnisch maximal auslasten zu können, soll der Bau des Kleinspielfeldes einschließlich einer Beleuchtung erfolgen. Der Bau des zusätzlichen Kleinspielfeldes erfordert die Umverlagerung der vorhandenen Weitsprunganlage, um auch dem Schulsport weiterhin gerecht zu werden. | 2 | 198.000 | 198.000 | 0 | ja | 30 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|------------------------------|----------------------|-------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 52 | 10 | M-H | Sportanlage "Am Rosenhag" | Melanchthonstr. 52D | 12623 | Sportplatz | Die TPB der Sportanlage wird umgerüstet auf LED. | 3 | 100.000 | 100.000 | 0 | ja | 30 |
| 53 | 10 | M-H | Sportanlage Stadion Wuhletal | Teterower Ring 69 | 12619 | Sportplatz | Die Laufbahnbeleuchtung im Stadion Wuhletal wird umgerüstet auf LED. | 4 | 40.000 | 40.000 | 0 | ja | 30 |
| 54 | 10 | M-H | Sporthalle Buckower Ring | Buckower Ring 70 | 12683 | Sporthalle | Die Beleuchtung der Sporthalle wird umgerüstet auf LED. | 5 | 23.000 | 23.000 | 0 | ja | 30 |
| 55 | 11 | Libg | SpA Fennpfehlweg | Fennpfehlweg 53 | 13059 | Sportplatz | Die Innenkante (Entwässerungsrinne) der 400 m Rundlaufbahn muss erneuert werden, einschließlich Überholung der restlichen Kunststoffflächen (Bauabschnitt 2). | 1 | 855.000 | 591.034 | 0 | ja | 70 |
| 56 | 11 | Libg | SpA Storkower Str. | Storkower Str. 209 A | 10369 | Sportplatz | Mit der Überholung der Anlage wird die eingeschränkte Drainage instandgesetzt. Die ET Decke wird geprüft und gegebenenfalls ausgebessert und der Kunstrasen wird gewechselt. | 2 | 650.000 | 400.000 | 250.000 | ja | 70 |
| 57 | 11 | Libg | Sporthalle Edgarstr. | Edgarstr. 2 | 13055 | Sporthalle | Grundsanierung Dach einschließlich energetisch und notwendige Arbeiten an der Fassade (Bauabschnitt 1). | 1 | 450.000 | 450.000 | 0 | ja | 30 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|------------------------|--------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 58 | 12 | Rei | Sportanlage Schäfersee | Rütlistr. 19 | 13407 | Sportplatz | Auf der Sportanlage Schäfersee befindet sich ein quarzsandverfülltes Kunstrasen-Großspielfeld, das durch das mit der Erstellung einer Sportentwicklungsplanung für Reinickendorf beauftragte Planungsbüro mit der Bauzustandsstufe 3 (Anlage mit schwerwiegenden Mängeln) bewertet worden ist. Ausweichflächen (weitere Spielfelder) sind auf dieser Sportanlage nicht vorhanden. Das Großspielfeld wird von zwei Vereinen als Heimspielstätte und Trainingsstätte intensiv genutzt. Ab diesem Jahr wird im Rahmen eines Ersatzneubaus die Kabinenkapazität erweitert, so dass drei weitere Mannschaften der ansässigen zwei Vereine zukünftig das Spielfeld nutzen werden und somit die Beanspruchung des Rasens weiter steigt. Einige Nähte des Kunstrasens lösen sich oder sind bereits mehrfach geflickt worden. Die Kunstrasenfaser sind stark abgenutzt. Aufgrund des Alters ist eine grundlegende Sanierung einschließlich der Entwässerungen notwendig um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen. | 1 | 1.500.000 | 750.000 | 750.000 | ja | 70 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|-----------------------|---------------|-------|---------------------|--|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 59 | 12 | Rei | Sportanlage Uranusweg | Uranunsweg 34 | 13405 | Sportplatz | Das 40x20m Basketball-Kleinspielfeld mit zwei im Boden eingelassenen Basketballkorblagen weist erheblichen Sanierungsbedarf auf. Im Sportstättenkataster der Sportentwicklungsplanung für den Bezirk Reinickendorf ist es mit der Bauzustandsstufe 3 bewertet. Das Feld weist Bodenwellen und Unebenheiten auf und ist teilweise beschädigt oder geflickt. Das Feld ist nicht beleuchtet und wird in den Nachmittagsstunden bei guter Witterung ausgelastet. | 2 | 127.914 | 127.914 | 0 | ja | 70 |
| 60 | 12 | Rei | Sportanlage Uranusweg | Uranunsweg 34 | 13405 | Sportplatz | Das 40x20m Basketball-Kleinspielfeld mit zwei im Boden eingelassenen Basketballkorblagen weist erheblichen Sanierungsbedarf auf. Im Sportstättenkataster der Sportentwicklungsplanung für den Bezirk Reinickendorf ist es mit der Bauzustandsstufe 3 bewertet. Das Feld weist Bodenwellen und Unebenheiten auf und ist teilweise beschädigt oder geflickt. Das Feld ist nicht beleuchtet und wird in den Nachmittagsstunden bei guter Witterung ausgelastet. | 1 | 122.086 | 122.086 | 0 | ja | 30 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|------------------------------------|-------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 61 | 12 | Rei | Sportanlage Thurgauer Str., JSA 33 | Thurgauer Str. 55 | 13407 | Funktionsgebäude | <p>Das Funktionsgebäude der SpA wird derzeit über einen atmosphärischen Gaskessel, Baujahr 1995 beheizt. Die voraussichtliche Lebensdauer der Kesselanlage von 30 Jahren ist 2025 erreicht. Der Reparaturaufwand für die Wärmeerzeugeranlage erhöhte sich in den letzten Jahren, gleichzeitig verschlechterte sich das Angebot bzw. Lieferzeit für benötigte Ersatzteile.</p> <p>Ein Austausch der Wärmeerzeugeranlage ist für den sicheren Betrieb der Einrichtung notwendig.</p> <p>Ein gleichzeitiger Umstieg auf erneuerbare Energiequellen ist angeraten, da das Enddatum der Nutzung fossiler Brennstoffe in Heizungen im GEG zum 31.12.2044 geregelt ist. Eine neue Anlage auf Basis fossiler Energieträger ist bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren und dem erwartbaren Anstieg der CO₂ Abgabe nicht wirtschaftlich und ebenso als Vorbildcharakter für öffentliche Gebäude ungeeignet.</p> <p>Eine Wärmepumpenanlage in Verbindung mit thermischer Solaranlage und Öko-Stromanschluss setzt bei der Erzeugung der Wärme kein CO₂ mehr frei und hat eine Jahresnutzungszahl von ca. 4-5.</p> | 2 | 120.000 | 120.000 | 0 | ja | 30 |

| lfd. Nr. | Bezirk LOR | Bezirk | Name | Straße | PLZ | Art der Sportanlage | Kurzbeschreibung | Priorität des Bezirks | Gesamtkosten in € | Finanzierungsraten 2024 in € | Raten (ab) 2025 in € | Aufnahme in die Projektliste | Zuordnung Pauschale |
|----------|------------|--------|----------------------|---------------------|-------|---------------------|---|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|
| 62 | 12 | Rei | SpA Schluchseestraße | Schluchseestraße 68 | 13469 | Sportplatz | Das DFB Mini-Spielfeld wurde dem Bezirk im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland vom DFB überlassen und ist seither nicht saniert worden. Der Kunststoffbelag ist stark abgenutzt und muss erneuert werden, da dieser Risse aufweist. . Zudem ist die Lärmschutzwand ebenfalls sanierungsbedürftig. Das Spielfeld unterliegt einer regen Nutzung durch den ansässigen Sportverein sowie überwiegend jugendlichen Anwohnern des QM1203 Titiseestraße. | 3 | 125.000 | 125.000 | 0 | ja | 30 |
| Ergebnis | | 62 | | | | | | | 43.021.219 | 18.000.000 | 13.466.305 | 62 | |